



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 26.1.2024, 8.30 Uhr

### 01 Bevölkerung

Religionen im Jahr 2022

## Die Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit ist neu die grösste Gruppe in der Schweiz

**Mit einem Anteil von 34% hat die Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit in der Schweiz 2022 erstmals die Katholikinnen und Katholiken (32%) überholt. Während diese Religionsgemeinschaft genau wie die Evangelisch-Reformierten in den vergangenen Jahren stetig kleiner geworden ist, verzeichnete die Gruppe ohne Religionszugehörigkeit eine Zunahme von über 13 Prozentpunkten seit 2010. In den Kantonen Basel-Stadt und Neuenburg bildet sie gar die Mehrheit der Bevölkerung. Personen ohne Religionszugehörigkeit sind durchschnittlich eher jung, unter den 25- bis 34-Jährigen lag ihr Anteil im Jahr 2022 bei 42%. Dies zeigen die neusten Resultate zu den Religionen aus der Strukturerhebung des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

In den vergangenen 50 Jahren hat der Anteil der Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit in der Schweiz kontinuierlich zugenommen. Während 1970 nur 1% keine Religionszugehörigkeit hatte, wuchs dieser Anteil bis zur Jahrtausendwende auf 11%. Bis 2010 fand eine knappe Verdoppelung auf 20% statt und 2022 gehörte mit 34% bereits über ein Drittel der Bevölkerung ab 15 Jahren keiner Religionsgemeinschaft mehr an. Damit ist dies erstmals die grösste Gruppe in der Schweiz, welche anteilmässig die Katholikinnen und Katholiken überholt. Mit 32% bilden diese neu die zweitgrösste Gruppe vor den Angehörigen der evangelisch-reformierten Landeskirche (21%) und anderen Religionsgemeinschaften (13%). Dabei handelt es sich hauptsächlich um andere christliche sowie islamische Glaubensgemeinschaften (je 6%).

### Grosse Unterschiede zwischen den Kantonen

Der Anteil der Personen ohne Religionszugehörigkeit variiert je nach Kanton. So gehört in Basel-Stadt (56%) und Neuenburg (53%) die Mehrheit der Bevölkerung keiner Religionsgemeinschaft an, in den Innerschweizer Kantonen Nidwalden (24%), Obwalden (22%) und Uri (19%) sind es vergleichsweise nicht einmal halb so viele. Am geringsten ist ihr Anteil im Kanton Appenzell Innerrhoden (15%). Generell ist die Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit in ländlichen Gebieten der Schweiz weniger stark vertreten als im städtischen Raum (28% gegenüber 36%).

### Jüngere haben häufiger keine Religionszugehörigkeit

Die Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit ist jünger als die übrige Bevölkerung. Personen ab 75 Jahren gehören nur zu 16% keiner Religion an, während ihr Anteil in der jeweils nächstjüngeren Gruppe stetig grösser wird (mit Ausnahme der jüngsten Altersklasse der 15- bis 24-Jährigen). Anteilmässig am stärksten vertreten sind Personen ohne Religionszugehörigkeit in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen (42%). Insgesamt gehören mehr Männer keiner Religion an als Frauen (36%

gegenüber 31%).

## Religion und Spiritualität haben dennoch eine Bedeutung

Viele haben die Religionszugehörigkeit erst im Laufe ihres Lebens aufgegeben. Ergebnisse aus der vertiefenden Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur im Jahr 2019 zeigen, dass rund zwei Drittel der Personen ohne offizielle Religionszugehörigkeit in der Kindheit einer Religion angehörten. Etwa die Hälfte dieser Personen gehörte davor der römisch-katholischen Kirche und 40% der evangelisch-reformierten Kirche an. Der Hauptbeweggrund für das Aufgeben der Religionszugehörigkeit ist, dass sie den Glauben verloren oder gar nie einen Glauben gehabt haben (15% bzw. 17%). Ein knappes weiteres Drittel war mit den Stellungnahmen der Religionsgemeinschaft nicht einverstanden. Knapp ein Drittel der Personen ohne Religionszugehörigkeit halten sich eher oder sicher für spirituell. So spielen Religion oder Spiritualität in bestimmten Situationen auch für Personen ohne Religionszugehörigkeit eine eher oder sehr wichtige Rolle, z.B. in schwierigen Momenten des Lebens (28%) oder im Falle einer Krankheit (22%). Rund 30% unter ihnen glaubt zwar nicht an einen oder mehrere Götter aber an eine höhere Macht.

---

## Datenquellen und weitere Informationen zur Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit

### Strukturerhebung (SE)

Die Religionszugehörigkeit wird jährlich per Fragebogen bei einer Stichprobe von mindestens 200 000 Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren erhoben. Die Strukturerhebung ist damit die Quelle für die offiziellen Zahlen zur Religionszugehörigkeit in der Schweiz.

Die jährliche Befragung liefert darüber hinaus Informationen zu einem breiten Themenspektrum. Die neusten Ergebnisse sind unter den folgenden Links verfügbar:

- [Höchste abgeschlossene Ausbildung im Jahr 2022](#)
- [Regionalisierter Arbeitsmarkt- und Erwerbsstatus im Jahr 2022](#)
- [Pendlermobilität im Jahr 2022](#)
- [Doppelbürgerschaft im Jahr 2022](#)

### Erhebung zur Sprache, Religion und Kultur (ESRK)

Die Erhebung liefert alle fünf Jahre detailliertere Informationen zu den religiösen Praktiken der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren. Der Stichprobenumfang beträgt mindestens 10 000 Personen.

Basierend auf diesen beiden Datenquellen wurde 2023 die Publikation «Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit» veröffentlicht, die noch weitere Ergebnisse zum Thema enthält: [Religionszugehörigkeit in der Schweiz - Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit | Publikation | Bundesamt für Statistik \(admin.ch\)](#)

---

### **Auskunft**

Sektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 463 67 11, E-Mail: [info.dem@bfs.admin.ch](mailto:info.dem@bfs.admin.ch),  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

### **Online-Angebot**

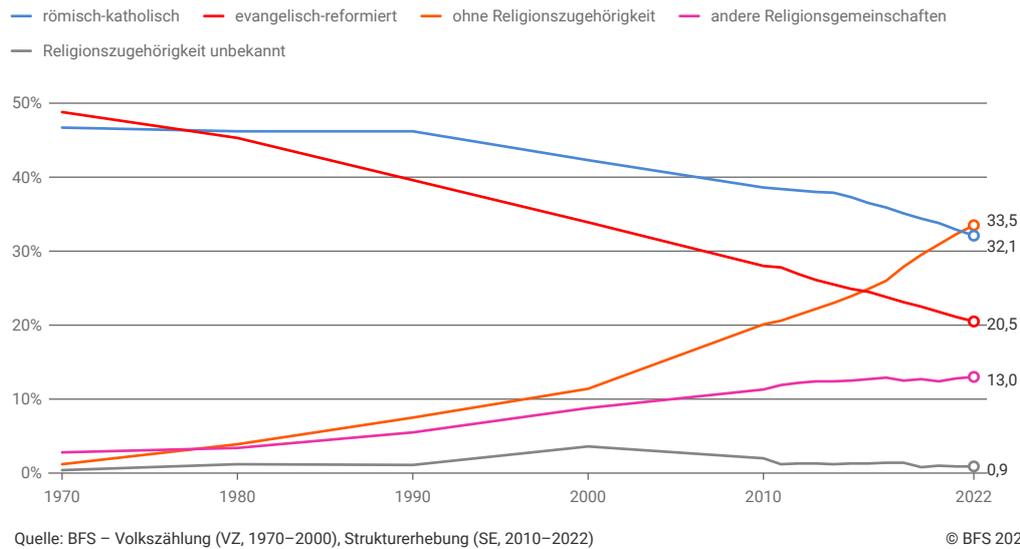
Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0258](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0258)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren der BFS-NewsMails: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

### **Verfügbarkeit der Resultate**

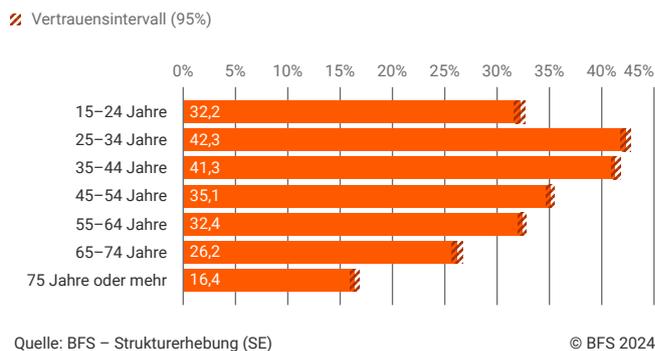
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

## Entwicklung der Religionslandschaft, 1970–2022



## Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit nach Altersklassen, 2022



## Bevölkerung ohne Religionszugehörigkeit nach Kantonen, 2022

